

Selbstmordanschlag in Somalia

Mogadischu. Bei einem Selbstmordanschlag radikaler Islamisten in der Stadt Beledweyne in Somalia sind am Dienstag mindestens 17 Menschen ums Leben gekommen. Darunter seien vier Angreifer, sagte der örtliche Gouverneur Abdi Farah Laqanyo. Zu dem Attentat auf eine Polizeistation bekannte sich die Al-Schabab-Miliz, die im vergangenen Jahr von Regierungstruppen und Soldaten der Afrikanischen Union aus dem Ort vertrieben worden war. Erst im Oktober waren bei einer Attacke auf ein Restaurant in Beledweyne 16 Menschen getötet worden. Der somalische Präsident Hassan Sheikh Mohamud und die Afrikanische Union verurteilten den neuen Anschlag scharf. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/210806.selbstmordanschlag-in-somalia.html>